

Lucia Lewczuk leitet seit 30 Jahren den Gesangsverein

Chor lädt am 13. Oktober zu einem Liederabend im Gemeindezentrum ein

Neuhermsheim. Der gemischte Chor Gesangsverein Mannheim-Neuhermsheim 1952 hat ein Repertoire von mehr als 150 Titeln. Es reicht von klassischer Musik über zeitgenössische Chorwerke und in verschiedenen Sprachen vorgelegene internationale Volkslieder, bis hin zu Gospels und Spirituals. Auch Film- und Musicalmelodien finden immer wieder großen Anklang beim Publikum. „Die Sängerinnen und Sänger sind sehr begeistert von der Musik. Ob Mozart, Schuhmann oder Bethofen – das Repertoire ist groß“, erzählt Lucia Lewczuk. Seit stolzen 30 Jahren leitet sie (Musikdirektorin FDB) außerordentlich erfolgreich den Gesangsverein.

Lucia Lewczuk wurde als viertes Kind von fünf Geschwistern in der Gemeinde Kreuzdorf bei Kattowitz in Polen geboren. Ihre Musikalität, die früh erkannt und gefördert wurde, hatte sie von ihrem Vater Silvester Heinol, der als Kirchenmusiker tätig war, geerbt. Schon mit zehn Jahren durfte sie als Vertretung an der Orgel spielen. Und später war sie auch als Sängerin sehr gefragt. Es folgten die Ausbildung an der Musikschule Ratibor, das Kirchenmusikstudium und danach das Schulmusikstudium an der Musikhochschule Kattowitz, währenddessen schon Lehrtätigkeiten an den Musikschulen Ratibor und Rybnik. 1978 erfolgte die Ausreise in das damalige Westdeutschland nach Mannheim. Seit 1983 ist sie im Rhein-Neckar-Raum im Dienste der Musik tätig, zwischenzeitlich als Chorleiterin von bis zu acht Chören, ab 1987 auch im Gesangsverein Mannheim-Neu-



(von links) Josef Lewczuk, Lucia Lewczuk und Sohn Adrian

Bild: red

hermsheim. Etliche Benefizkonzerte zeugen von der sozialen Verantwortung, die Lucia Lewczuk ihren Chören vermitteln konnte.

An ein paar Highlights erinnert sich die Leiterin gern zurück. So auch an ein Konzert in der Schlosskirche oder einen Auftritt vor dem deutschen Weintor in der Pfalz. Es gab aber auch bestimmte Stücke wie „Aus der neuen Welt“

des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák oder „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“, die die Sängerinnen und Sänger sehr gerne übten und sangen. Lucia Lewczuk leitet ihre Chöre nicht nur, sie singt selbst auch ab und zu mit. „Wir singen auch leichtere Lieder, sodass jeder mitsingen kann“, betont sie.

Große Erfolge feierte sie auch auf den vielfältigen Konzertreisen im In- und Ausland mit den „Lucia-Chören“, einem Gebilde aus ihrer großen Chorfamilie in der Rhein-Neckar-Region. So liegt es nahe, dass sie ihre große Musikalität und ihren Schöpfergeist und nicht zuletzt ihre Freude an der Musik in vielfältiger Ausprägung ihren drei Kindern weitervererbt hat.

Die Geschwister Adrian, Patricia und Raffael Lewczuk konzertieren längst, als bekannte Musikgruppe, sind je-

weils selbst im musikalisch-pädagogischen Bereich tätig und haben sich oft als zuverlässige Unterstützung für die „Lucia-Chorfamilie“ erwiesen.

Einen so großen Chor zu leiten stellt für die Expertin aber auch eine Herausforderung dar. „Es ist nicht immer leicht Laien-Chöre zu leiten. Aber wenn der Dirigent die Sängerinnen und Sänger mit der Musik überzeugen kann, dann sind sie auch gerne bei den Proben dabei. Ich bin mit meinen Sängerinnen und Sängern sehr zufrieden“, berichtet die Leiterin stolz.

Zu ihrem Jubiläum lädt der Chor zu einem Liederabend ein. Unterstützt wird er von Sängerinnen und Sängern der anderen Lucia-Chöre. Die Veranstaltung findet am 13. Oktober im evangelischen Gemeindezentrum Neuhermsheim, um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

